Sohn.

Sebastian Mar. Gabriel, geb. in Rio de Janeiro 4. Nov. 1811, Nachfolger im Secundogeniturparagium, wurde, weil er die Ansprüche seines Stiefvaters des Don Carlos anerkannte, 15. Jan. 1837 mit seinen Nachkommen von der Thronfolge ausgeschlossen; verm. p. p. in Neapel 7. April u. persönl. in Aranjuez 25. Mai 1832 mit Mar. Amalie, Tocht. des 1830 † Königs Franz 1. v. Sicilien, geb. 25. Febr. 1818.

Stadion. (11.)

Aus Graubündten in der Schweiz stammt die Familie Stadion, welche Rüxner's fabelvolles Turnierbuch schon im 9. Jahrhundert als wackere turnende Kämpfer aufführt. Sicherer Stammherr ist Eitel v. Stadion, der 1382 starb. Von seinem Sohne Konrad stammen die noch blühenden 2 Linien ab, die von Johann Philipps 2 Söhnen ausgingen. Joh. Philipp wurde 1686 vom Kaiser Leopold in den Freiherrn- und 1705 in den Reichsgrafenstand erhoben, und 1768 erhielt er Reichsstandschaft.

1. Friedericianische Linie oder Stadion. (6.)

Sifter derselben ist Friedrich, älterer Sohn Joh. Philipps. — Kath. Konf. Wohnsitz: Tannhausen in Bayern.

Graf: Franz Seraph., geb. 27. Juli 1806, österr. Käm. u. wirkl. geh. R., Gouv. im Küstenlande zu Triest, folgte s. Bruder Eduard 1. Jan. 1836, vermöge Familienconvention vom 31. Dec. 1835, Herr der Herrsch. Tannhausen in Bayern und der Herrsch. Stadion, Emerkingen und Moosbeuern in Württemberg, so wie mehrerer Güter in Böhmen.

Geschwister.

1. Joseph Philipp Eduard, geb. 22. Sept. 1797, österr. Käm., Oberst-Wachtm. in der Armee, Herr der Herrsch. Clumetz in Böhmen, folgte d. Vater 15. Mai 1824 im Majorat, das er durch Convention vom 31. Dec. 1835, 1. Jan. 1836 an seinen jüngeren Bruder Franz abtrat, verm. 28. Jan. 1836 mit Konstanze Rachovin v. Rosenstern.

Söhne.

a) Felix Jos. Ed., geb. 1836.
b) Franz Konst., geb. 1837.

2. Wilderich Walther Friedr., geb. 22. Nov. 1799, österr. Hauptm. in der A.

3. Sophie Ludovika, geb. 13. Dec. 1802, verm. 2. Dec. 1820 mit dem Grafen Ant. v. Magnis zu Ekersdorf, geb. 27. Mai 1786.

4. Mar. Charl. Adelheid, geb. 28. März 1804, verm. 1. Dec. 1832 mit dem Grafen Karl v. Lanckoronsky, österr. Käm. u. Rittm., geb. 1799.

5. Christiane Ther. Euphrosine, geb. 13. März 1805.

6. Philipp Jos. Rudolf, geb. 23. Febr. 1808, österr. Käm. u. Hofrath bei der vereinigten Hofkanzlei in Wien.

Eltern.

Joh. Philipp Karl Jos., geb. 18. Juni 1763, österr. Käm., wirkl. Geh.-Rath, Staats-, Conferenz- und Finanz-Minister, † 15. Mai 1824; verm. 22. Jan. 1794 mit Mar. Anne, Tocht. des 1814 † Grafen Georg Stadion Philippinischer Linie, geb. 7. Juli 1775, † 1. April 1841.

---

2. Philippinische Linie oder Stadion-Thannhausen. (5.)

Johann Philipps 2ter Sohn, Hugo Philipp, ist ihr Stifter. Sie besitzt die Standesherrschaft Thannhausen in Bayern v. ¾ Q. M. mit 1500 Einw., die Herrsch. Stadion, Emerkingen, Moosbeuern, Alberweiler in Württemberg und einige Güter in Böhmen,

ist der katholischen Kirche zugethan und hat in Oberstadion ihren Wohnsitz.

Graf: Karl Friedrich, geb. 13. Dec. 1817, folgte dem Vater 14. Sept. 1839.

Geschwister.

1. Isabella Mar. Sophie, geb. 13. Juni 1816, verm. 1840 mit d. Grafen Rysczevski.
2. Mar. Sophie Therese, geb. 8. Febr. 1819.
3. Anna Marie, geb. 21. Sept. 1820.
4. Franz Philipp, geb. 24. April 1823, † 1823.
5. Pauline Everilde, geb. 26. Juni 1824, † ....
6. Alfred, geb. 13. Oct. 1826, † 1829.
7. Eduard, geb. 14. Juni 1833.

Eltern.

Graf: Johann Philipp Franz. Jos., geb. 6. Nov. 1780, folgte dem Vater 1814, † 14. Sept. 1839; verm. 6. Aug. 1815 mit seiner Cousine Mar. Kunigunde, Gräfin Kesselstatt, geb. 28. Aug. 1798, Palastdame der Kaiserin v. Oestreich.

Großeltern.

Joh. Georg Jos. Nep., geb. 7. Mai 1740, kurmainz. geh. Rath, folgte d. Vater 1785, † 17. Sept. 1814, verm. 4. Nov. 1773 mit Sophie Isab., Freiin v. Umstadt, geb. 21. Nov. 1757.

Großvaters Bruder.

Emmerich Joh. Philipp, geb. 14. Dec. 1766, † 11. Jan. 1817; verm. 1799 mit Charlotte Marie Anne Sophie Walp., Tochter des 1775 † Grafen Franz Karl von der Leyen, geb. 4. April 1768, † ....

Kinder.

1. Philipp Franz Emmerich Karl, geb. 9. Mai 1799, österr. Käm. und Oberstl.
2. Marie Anna Franz. Walp., Zwilling mit
3. Damian Friedr. Jos., geb. 25. Sept. 1802, verm. 8. Aug. 1830 mit Katharine Gyika v. Desanvalva, geb. 18. Juli 1805.

Kinder.

a) Emmerich Simon Damian Jos., geb. 17. Febr. 1838.
b) Anastasia Charl. Jos. Mar. Ottil., geb. 13. Jan. 1839.

c) Charl. Kath. Mar. Philippine, geb. 26. Juli 1840.
d) Ernestine Theod. Eug. Mar., geb. 28. Aug. 1841.

Starhemberg. (1.)

Dieses gräfliche Haus leitet seine Abkunft von den Agilofingern her, welche Fürsten in Steyermark waren. Um das Jahr 1200 erbaute Gundacker, im Lande unter der Ens die Burg Starhemberg*), und nahm diesen Namen an. Nächster Stammvater ist Erasmus, † 1560. Seine Söhne stifteten 3 Linien, wovon 2 noch blühen. Die ältere, die Rüdigers'che, hat Rüdiger zum Stifter, und theilte sich mit dessen 2 Söhnen wieder in die Paulinische und Ludwig'sche. Der Paulinischen Stammvater ist Franz Ottokar, † 1699; sie erhielt das ungar. und böhm. Indigenat, 1717 das Erbland- und Hofmarschallamt in Oesterreich ob und unter der Ens, 1719 Sitz und Stimme auf der fränkischen Grafenbank, und 1765 den Reichsfürstenstand für den jedesmaligen Besitzer des sehr bedeutenden, aus mehreren Graf- und Herrschaften in Oesterreich bestehenden, Majorats. Kathol. Konf.

Fürst: Georg Adam, geb. 1. Aug. 1785, österr. Käm., folgte dem Vater 15. Sept. 1833, verm. 23. Mai 1842 mit Aloysie Helene Kamilla, Tocht. d. Prinzen Karl v. Auersberg, geb. 17. April 1812.

Schwestern.

1. Gr. Ernestine, geb. 8. Oct. 1782, Staatsdame am holländ. Hofe, verm. 1. Oct. 1807 mit dem 21. April 1817 † Herz. Friedr. Aug. v. Beaufort-Spontin.

2. Gr. Franziska Anne, geb. 6. Jan. 1787, verm. in Twikkenham 26. Juli 1803 mit dem Grafen Stephan Zichy, österr. Geh.-Rath, geb. 13. April 1780.

3. Gr. Leopoldine, geb. 29. Dec. 1794, verm. 5 Juni 1816 mit dem 8. Sept. 1832 † Gr. Jos. Ignaz Thürheim, geb. 15. Mai 1794.

---

*) Die Burg ist jetzt im Besitze des Erzherz. Rainer, Vicek. v. Italien.